



**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2024/2937

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-neu  
**Dezernat/Fachbereich/AZ**

18.07.2024  
**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt</b>	12.09.2024	Beratung	öffentlich
<b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen</b>	16.09.2024	Beratung	öffentlich
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II</b>	24.09.2024	Beratung	öffentlich
<b>Finanz- und Digitalisierungsausschuss</b>	30.09.2024	Beratung	öffentlich
<b>Rat der Stadt Leverkusen</b>	07.10.2024	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Neues Parkhaus Gerichtsstraße  
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 18.07.2024

**Anlage/n:**

2937 - Antrag

Fraktion OPLADEN PLUS • Goethestr. 14 • 51379 Opladen

Herrn  
Oberbürgermeister  
Uwe Richrath  
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

## Ratsfraktion

Goethestr. 14  
51379 Opladen  
Tel. und Fax 02171 / 3667920  
info@opladen-plus.de  
www.opladen-plus.de

Opladen, den 18.07.2024

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

### Neues Parkhaus Gerichtsstraße

**Die Verwaltung wird gebeten, mit den betroffenen Akteuren Gespräche zu führen mit dem Ziel, die Möglichkeit zu erörtern, auf dem Parkplatz des Amtsgerichtes ein Parkhaus zu errichten, das neben den Bedarfen des Amtsgerichtes auch für Besucher des Remigius-Krankenhauses, der Innenstadt sowie der Bewohner Opladens nutzbar sein kann.**

#### Begründung:

In Opladen fehlt es an Parkplätzen für alles und jeden. Die Stellplätze im öffentlichen Raum in der Opladener Mitte sind stets belegt, das Personal und Besucher des Krankenhauses und die ambulanten Patienten haben (zu) lange Wege, die letztlich die Entwicklung und auch den Fortbestand des Krankenhauses gefährden. So wäre es eine ideale Lösung - auch für Anwohner und Besucher Opladens - wenn neben dem Gericht eine großzügige Parkeinrichtung gebaut werden könnte.

Die Verwaltung soll daher einmal auf das Gericht und den Liegenschaftsbetrieb des Landes NRW zugehen, um die Möglichkeit für ein derartiges Projekt zu erörtern. Zu prüfen ist zudem, ob das Thema nicht auch ein Projekt für die sich gerade in breiterer Aufstellung befindliche Stadtentwicklungsgesellschaft (SWM) wäre. Die Nähe der SWM zur Leverkusener Parkhausgesellschaft könnte hier von großem Vorteil sein.

Oliver Faber

Markus Pott